

MIT ERFAHRUNG, KNOW-HOW UND TECHNOLOGIE:

# DAS AUGEN- LICHT RETTEN



Präzision und Sicherheit: Ralph Herrmann (vorn rechts) war bundesweit einer der ersten Augenärzte, der bei der Operation des Grauen Star mit dem Femtosekunden-Laser die neueste Lasertechnologie eingesetzt hat. Mehrere TV-Sender haben darüber berichtet.

**Herr Herrmann, Sie leiten mit dem Hildesheimer Augenzentrum ein medizinisches Unternehmen mit 50 Mitarbeitern an drei Standorten in Hildesheim, das sich der modernen Augenheilkunde auf höchstem Niveau verschrieben hat. Da sind Sie sicherlich auch als Manager gefordert. Bleibt Ihnen noch genug Zeit für Ihre ärztliche Tätigkeit?**

Klares Ja. Wie vieles im Leben ist das eine Sache der guten Organisation. Ich kann bei den OP-Vorbereitungen, in der Augenpraxis und Verwaltung auf ein starkes Team bauen. Das gibt mir die Zeit, um mich voll auf meine Kernaufgaben als Augenarzt konzentrieren zu können.

**Sie haben einen ausgezeichneten Ruf als Operateur. Wie viele Augenoperationen haben Sie in Ihrem Berufsleben bisher vorgenommen?**

Ich habe sie natürlich nicht gezählt. Es dürften aber mittlerweile mehr als 50 000 sein.

**Das hört sich nach sehr viel an.**

Ist es auch. Im Internet geben manche Universitätskliniken zwischen 660 und 1500 refraktive Eingriffe an. Diese Operationen nehmen dort in der Regel ein Dutzend Kollegen vor. Ich allein führe im Hildesheimer Augenzentrum

Scharfes Sehen auch ohne Brille, und der erfolgreiche Kampf gegen den grauen Star: Um diese und andere Ziele einer optimalen augenärztlichen Versorgung zu erreichen, geht das Hildesheimer Augenzentrum mit seinen 50 Mitarbeitern neue Wege. Der Leitende Arzt Ralph Herrmann setzt auf innovative Lasertechnologie und höchste Präzision bei geringstmöglichem Risiko für die Patienten.

TEXT: Manfred Hüttemann | FOTOS: privat

trum mehr als 2000 refraktive Eingriffe im Jahr durch.

**Was sind die Voraussetzungen, um dieses Arbeitspensum erfolgreich bewältigen zu können?**

Zum einen hat mich der liebe Gott mit einer sehr ruhigen Hand gesegnet. Zum anderen setze ich auf neueste Technologien, höchste Standards und die hohe Kompetenz meines Teams. So lassen sich Abläufe optimieren, und der einzelne Eingriff erfordert weniger Zeit.

**Beim Einsatz der neuesten Lasertechnologie zählen Sie bundesweit zu den Vorreitern. Mehrere Fernsehsender haben über Ihre Technik berichtet. Worum geht es da genau?**

Die Femtolaser-gestützte Katarakt-Operation ist in den USA seit 2010 zugelassen. In Norddeutschland war ich einer der ersten Augenärzte, die auf diese neue Technologie bei den täglichen Operationen gesetzt haben.

**Was sind die Vorteile für Patienten?**

Modernste Lasertechnologie bietet noch mehr Sicherheit auch bei schwierigsten Eingriffen. Diese Technik ist präziser und schonender für die Patienten, etwa wenn es um die Korrektur von Fehlsichtigkeiten im LASIK-Verfahren geht, das scharfes Sehen auch ohne Brille wieder möglich macht.

**Noch schonender und präziser – was muss sich der Laie darunter vorstellen?**

Eine lasergesteuerte Operation ist genauer. Die Technik findet ja nicht nur bei der Augenheilkunde Anwendung, sondern beispielsweise auch in der Orthopädie mit der Arthroskopie oder in der Bauchchirurgie. Ziel ist es, Belastungen und Risiken für die Patienten möglichst gering zu halten und sie zu schonen.

**Sie gelten als Experte für Behandlungen des grauen Stars durch Lasertechnik. Welche Rolle spielt diese Augenerkrankung heute, und wie gut lässt sie sich behandeln?**

Der graue Star gilt weltweit als die häufigste Ursache einer Erblindung. Durch die neue Kleinschnitttechnik lässt sich die Erkrankung heilen, und die Linsentechnologie ermöglicht erstaunliche Verbesserungen der Sehleistung.

**Ein anderer Schwerpunkt ist die Beseitigung von Fehlsichtigkeiten durch Lasertechnik. Was ist da heutzutage möglich, und wie funktioniert das?**

Probleme beim Sehen lassen sich heutzutage sicher und gut durch die Femtolaser-Technik beseitigen, ob bei Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung. Viele Patienten können sich ihren Berufswunsch nur deshalb erfüllen, weil ihre Sehfähigkeit wieder hergestellt werden konnte, wie z. B. bei der Polizei, Feuerwehr oder bei Piloten.

**Gibt es Grenzen bei der Beseitigung von Fehlsichtigkeiten?**

Mit der Femtolasik-Operation können Fehlsichtigkeiten von -8 dpt (Kurzsichtigkeit) bis +3 dpt (Weitsichtigkeit) und bis +4 dpt (Hornhautverkrümmung) korrigiert werden. In besonderen Fällen lassen sich nach komplexen Eignungsprüfungen sogar Sehprobleme von bis zu -10 dpt oder +5 dpt korrigieren.

**Wie ist das möglich?**

Das Hildesheimer Augenzentrum verfügt über eine hochmoderne und extrem präzise Lasertechnik, die gegenüber herkömmlichen Augenlasern bis zu 40 Prozent weniger Gewebe abträgt. Dadurch können wir auch höhere Werte und kompliziertere Fälle behandeln. Dies klären wir in jedem Einzelfall durch eine sorgfältige, individuelle Voruntersuchung ab.

**Einer Ihrer Ärzte mit einer Professur in Wien verstärkt Ihr Operationsteam? Was zieht ihn nach Hildesheim?**

Wir sind sehr froh, mit Prof. Dr. Christopher Kiss einen Experten für Netzhaut und grauen Star für unser Augenzentrum gewonnen zu haben. Überzeugt haben ihn die optimalen Bedingungen in unserem Hause mit neuester Technologie bei der Operation



von Augenkrankheiten und der Korrektur von Fehlsichtigkeit, mit moderner Ausstattung und einem hochmotivierten Team aus Augenärzten und anderen Fachkräften.

**Welche Bedeutung haben Ihre Mitarbeiter für Sie?**

Bei der Beurteilung von Augenkliniken in Umfragen steht der Arzt bei der Wichtigkeit erst an siebter Stelle. Höheren Stellenwert haben die Freundlichkeit der Mitarbeiter, das Erscheinungsbild, die Motivation des Teams und andere Faktoren. Ich lege daher höchsten Wert auf die Fortbildung meiner Mitarbeiter und auf ein gutes Betriebsklima. Ist doch klar: Fühlen sich meine Mitarbeiter wohl, übertragen sie ihre gute Stimmung auch auf unsere Patienten. Dann ist das eine echte Win-win-Situation.

**Sie engagieren sich immer wieder für soziale Projekte. Was treibt sie dazu an?**

Die Gesellschaft erkennt man an ihrem Umgang mit den Schwächsten. Danach handele ich.

**Können Sie uns einige Beispiele geben?**

Ich habe am Aufbau einer Mädchenschule in Pakistan und eines Krankenhauses an der afghanischen Grenze mitgewirkt, habe als Operateur auf Leprastationen in Karachi gearbeitet, in Äthiopien operiert und Ärzte ausgebildet. In Hildesheim habe ich die Ausstattung einer Grundschule mit modernster Computertechnik finanziert, unterstützte das hiesige Tierheim und Projekte der hiesigen Hochschule.

**Abschlussfrage: Worauf sind Sie stolz im Leben?**

Dass es mir gelungen ist, ganz vielen Menschen das Augenlicht zu retten und ihre Sehkraft zu verbessern. Das glückliche Lächeln der Patienten bei der Nachuntersuchung ist die beste Motivation, um mich jeden Tag aufs Neue mit Liebe und Leidenschaft meinem Beruf als Augenarzt zu widmen. ■

**Stichwort: Sicherheit und Präzision**

Operationen am Auge erfordern allerhöchste Präzision; denn der winzige Schnitt, durch den Augenexperte Ralph Herrmann bei der Operation des grauen Stars die weiche, zunächst noch aufgerollte Ersatzlinse schiebt, ist gerade einmal 2 Millimeter groß. In einer einzigen Sekunde feuert der Femto-Sekunden-Laser 50 000 Lichtblitze ab und komprimiert die Energie in einen extrem kurzen Zeitraum. Weil die Wärme gar nicht erst tief eindringen kann, wird das umliegende Gewebe geschont. An der Stelle aber, an der der Lichtimpuls auftrifft, entsteht eine mikroskopisch feine Perforationslinie, über die der Operateur die getriebene Linse erreichen kann. Ihr harter Kern wird mit Ultraschall zerkleinert und abgesaugt. Anschließend setzt der Arzt bei der Operation die neue Intraokularlinse ein. Das Implantat ist 13,5 Millimeter lang und sechs Millimeter breit. Individuell für jeden Patienten angefertigt, können damit zugleich Sehschwächen in der Nähe, auf mittlere Distanz oder in der Ferne ausgeglichen werden. Inzwischen gibt es sogar Multifokallinsen, die wie eine Gleitsichtbrille mehrere Bereiche zugleich korrigieren können.



Hildesheimer Augenzentrum  
Ralph Herrmann  
Bahnhofsallee 2  
31134 Hildesheim  
Tel. 05121-1606-0  
Fax 05121-1606-30  
www.die-augenaerzte-hildesheim.de